

Richtet euch auf und fasst Mut; denn eure
Erlösung ist nahe."
(Lk 21,28)



Der Gott der überreichen Erlösung hat unsere Mitschwester

Schwester Maria Anna Stehrer

vom Kindlein Mariä
(Sieglinde Stehrer)

am 8. Juni 2020 nach einem erfüllten Leben im 79. Lebensjahr zu sich gerufen.

Sr. Maria Anna wurde am 7. Jänner 1942 in Puchkirchen am Trattberg als zweites von drei Kindern der Familie Stehrer geboren. Nach der Volks- und Hauptschule absolvierte sie die Lehre als Damenschneiderin. In der Berufsschule und am Arbeitsplatz ging ihr die religiöse Gleichgültigkeit der Mitmenschen sehr nahe. In ihr reifte der Entschluss, sich für diese einzusetzen und ihr Leben in einem beschaulichen Orden dem Herrn zu weihen. So trat sie nach der Gesellenprüfung am 3. November 1960 in unser Kloster St. Anna ein.

Nach der Ausbildung im Noviziat legte sie am 21. Oktober 1962 ihre Ordensgelübde ab, die Ewigen am 24. Oktober 1965.

Im Kloster wurde sie bald zum Pfortendienst herangezogen, den sie mehr als 45 Jahre mit Eifer und Pflichtbewusstsein erfüllte. Neben diesen Aufgaben fing sie an, sich mit den Schriften unserer Ordensgründerin Maria Celeste Crostarosa tiefer zu befassen. Das führte dazu, dass sich der Redemptorist Pater Bernhard Jestl CSsR, mit ihr zusammen, um die Herausgabe der Schriften in deutscher Sprache bemühte. Mit großem Interesse setzte Sr. M. Anna auch verschiedene Texte von Celeste als Broschüre zusammen, um den Zweck des Ordens den Gläubigen näherzubringen. Auch die Bücher „Ausgewählte Texte“ und „Zwiesprachen“ entstammen ihrem Bemühen.

Im Juli 2009 wurde sie zur Priorin gewählt. Dieses Amt erfüllte sie sehr sorgfältig. Nur in den letzten zwei Jahren konnte sie aufgrund gesundheitlicher Probleme leider nicht mehr allen Anforderungen gerecht werden.

Besondere Aufmerksamkeit schenkte sie der Bewirtschaftung und Erhaltung des Klosters.

Sie legte großen Wert auf Genauigkeit, Ordnung und Sauberkeit – ebenso treu war sie im Gebetsdienst für Kirche und Welt.

Die würdige Gestaltung der Gottesdienste in unserer Kirche war Sr. M. Anna sehr wichtig und dies drückte sich besonders in ihrem gekonnten Orgelspiel aus.

Möge ihr der Erlöser bald die Fülle seiner überreichen Erlösung schenken.

Wir bitten um das Gebet für die Verewigte. Die Aussegnung beginnt am Samstag, 13.06.2020 um 10:30 Uhr in der Klosterkirche. Im Anschluss daran erfolgt die Beisetzung auf unserem Klosterfriedhof. Das Requiem kann in unserer Kirche aufgrund der aktuellen behördlichen Vorschriften nur im engsten Kreis gefeiert werden.

Im Glauben an die Auferstehung
**Konvent der Redemptoristinnen in St. Anna, Ried im Innkreis,
auch im Namen der Verwandten.**